

Kadenbach: Zahlen, Daten, Fakten statt Schönreden und Schönfärben

Utl.: SP-NÖ fordert Festlegung der Indikatoren für "Top-Ten-Region"=

St. Pölten, (SPI) - "Die Europäische Union hat in ihrer EUSTAT-Datenbank insgesamt 211 verschiedene Regionen definiert. Die Kriterien des Rankings der einzelnen Kategorien richten sich nach allgemein messbaren Daten wie Lebensqualität, Betriebsansiedelungen, Nahversorgung, Arbeitsplatzsicherung und Ähnlichem. In dieser Statistik belegt Niederösterreich z.B. beim Bruttoinlandsprodukt den 97. Platz. Wenn nun Landeshauptmann Pröll generell von Niederösterreich als einer ‚Top-Ten-Region‘ spricht, dann erhebt sich die berechtigte Frage nach den Kriterien, an denen diese Behauptung gemessen wird", stellt die Landesgeschäftsführerin der SPNÖ LAbg. Karin Kadenbach fest. "Die Menschen in diesem Land haben ein Recht auf die Festlegung der Indikatoren. Andernfalls würde sich die Bezeichnung ‚Top-Ten‘ für Niederösterreich lediglich als leere Worthülse erweisen." ****

LAbg. Karin Kadenbach fordert die VPNÖ dazu auf, gemeinsam mit der SPÖ und Experten in den einzelnen Bereichen und für die einzelnen niederösterreichischen Regionen diese Kriterien zu definieren, sowie Kennziffern festzusetzen, nach denen man die Entwicklung objektiv beurteilen kann. "Ein modernes, sicheres und soziales Niederösterreich muss den Menschen im GANZEN Land ähnliche Lebensqualität und Lebenschancen bieten. Ziel sozialdemokratischer Politik ist daher, die Stärken Niederösterreichs auszubauen und Defizite abzubauen. Eine Indikator-Festlegung ist ein sinnvolles Mittel dafür", so SPNÖ Geschäftsführerin LAbg. Karin Kadenbach abschließend.

(Schluss) rs

Rückfragehinweis: Landtagsklub der SPÖ NÖ

Tel: 02742/9005 DW 12794

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

240815 Feb 02

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020224_OTS0016